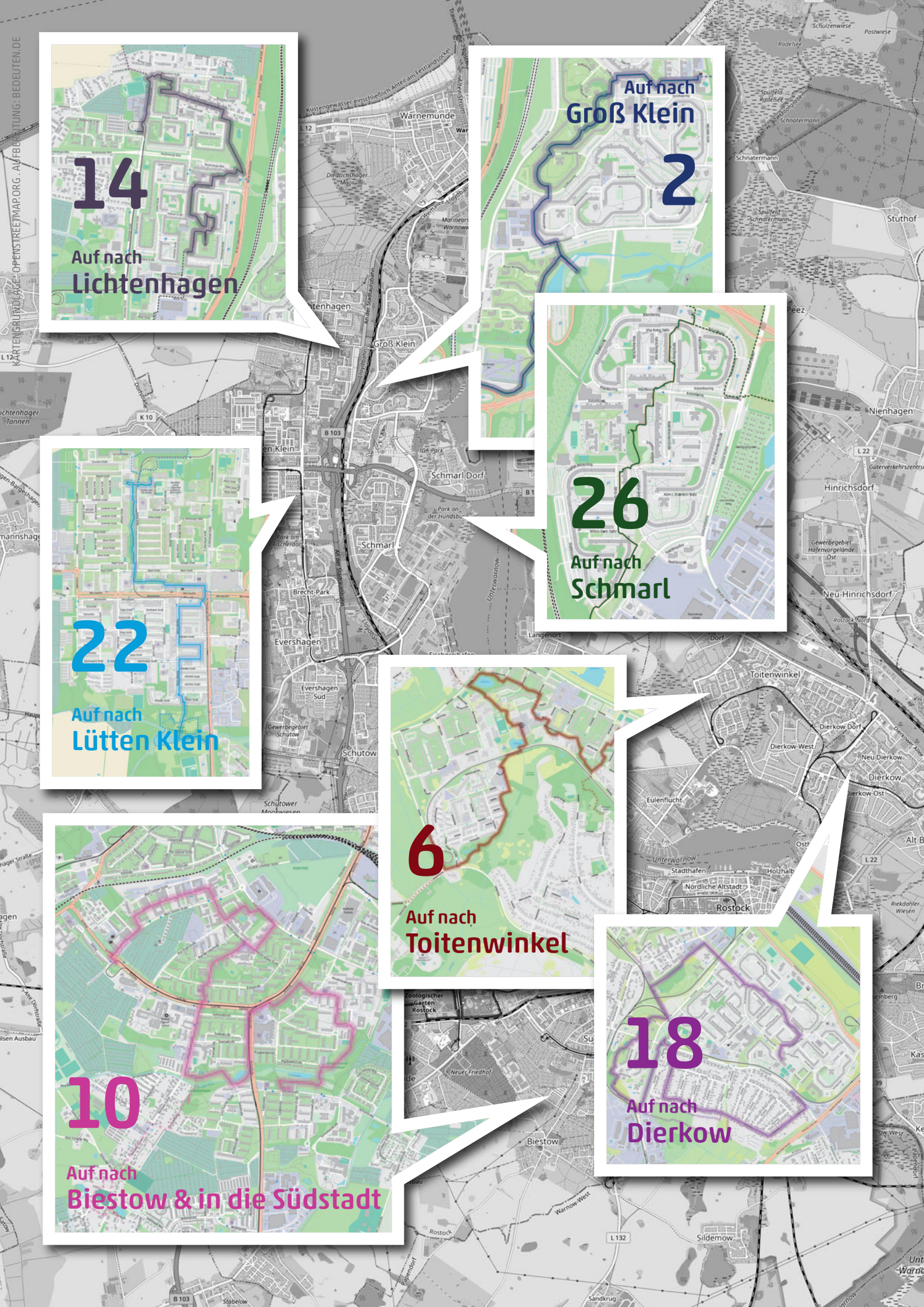


STAYAD
TTEEL
RROU
EN. i





14

**Auf nach
Lichtenhagen**

**Auf nach
Groß Klein**

2

22

**Auf nach
Lütten Klein**

26

**Auf nach
Schmarl**

6

**Auf nach
Toitenwinkel**

10

**Auf nach
Biestow & in die Südstadt**

18

**Auf nach
Dierkow**

Liebe Stadtteilentdeckerinnen und Stadtteilentdecker,



**ihr haltet hier ein wunderbares Buch in den Händen – prall
gefüllt mit Expertenwissen. Wissen, das über viele Jahre
angesammelt wurde. Und vor allem für Menschen inter-
essant ist, die in Rostock leben: Es ist das Wissen der Men-
schen, die „ihren“ Rostocker Stadtteil richtig gut kennen**

und lieben. Und deshalb sehr genau wissen, was daran

schön ist. Für dieses kleine „Stadtteilroutenbuch“ haben wir sie
fragt: in vielen Gesprächen, auf Stadtteilfesten, in den Stadtteil-
nunzungenzentren – wo immer sich die Möglichkeit ergab. Und waren
kommen bezaubert davon, wie viele neue, uns noch unbekannte
Rostock wir dank ihrer Tipps kennenlernen durften.

Ihr habt nun das Glück und Privileg, auf eine mit all diesem Wissen
Entdeckungsreise durch Rostock zu gehen; entlang von insgesamt sieben
Routen, durch sieben Rostocker Stadtteile. Dabei sind kleine Aufgaben zu
lösen, die hoffentlich ein wenig zusätzliche Anreize bieten und Freude berei-
ten (die Lösungen stehen in der Spalte daneben) – aber vor allem geht es
natürlich darum, entlang der schönen Orte noch einmal ganz neue Seiten
von Rostock kennenzulernen. Achtet also immer und überall vor allem da-
rauf, welche schönen – grünen, bunten und manchmal sogar grauen – Ros-
tocker Gegenden ihr gerade durchlauft.

**Am Ende jeder der sieben Routen wartet jeweils ein Stempel auf euch:
Sieben verschiedene Motive, jedes von Künstlerinnen, Künstlern oder an-
deren kreativen Menschen aus genau dem jeweiligen Stadtteil gestaltet.**

Für jeden dieser Stempel gibt es im Heft einen Stempelort. Auf diejenigen,
die alle sieben Routen erkundet und alle sieben Stempel eingesammelt ha-
ben, wartet außerdem eine kleine Überraschung in den Stadtteilbegeg-
nungszentren. Bring' bitte einfach dieses Stadtteilrouten-Heft mit allen
Stempel mit.

Jetzt wünschen wir viel Entdeckerfreude! Und lasst uns gern wissen, wel-
che Route euch am besten gefallen hat: redaktion@stadtgespraeche.org

An dieser Stelle möchten wir uns nicht nur
bei allen Personen bedanken, die unsere
Routen vorab getestet haben! Denn sie wa-
ren es auch, die uns noch wertvolle Hin-
weise gegeben haben, wie z. B. diese:

Was ihr immer dabei haben solltet: Tickets für
die An- und Abreise mit dem Nahverkehr
selbst voll-
(wenn nötig), eine Lupe für die Straßennamen
auf der en Karten oder ein Smartphone mit

Karten-App und etwas Datenvolumen, falls die
nebenstehende Karte nicht aussagekräftig ge-
nug sind. Mit anderen Worten: Smartphones
sind natürlich erlaubt.

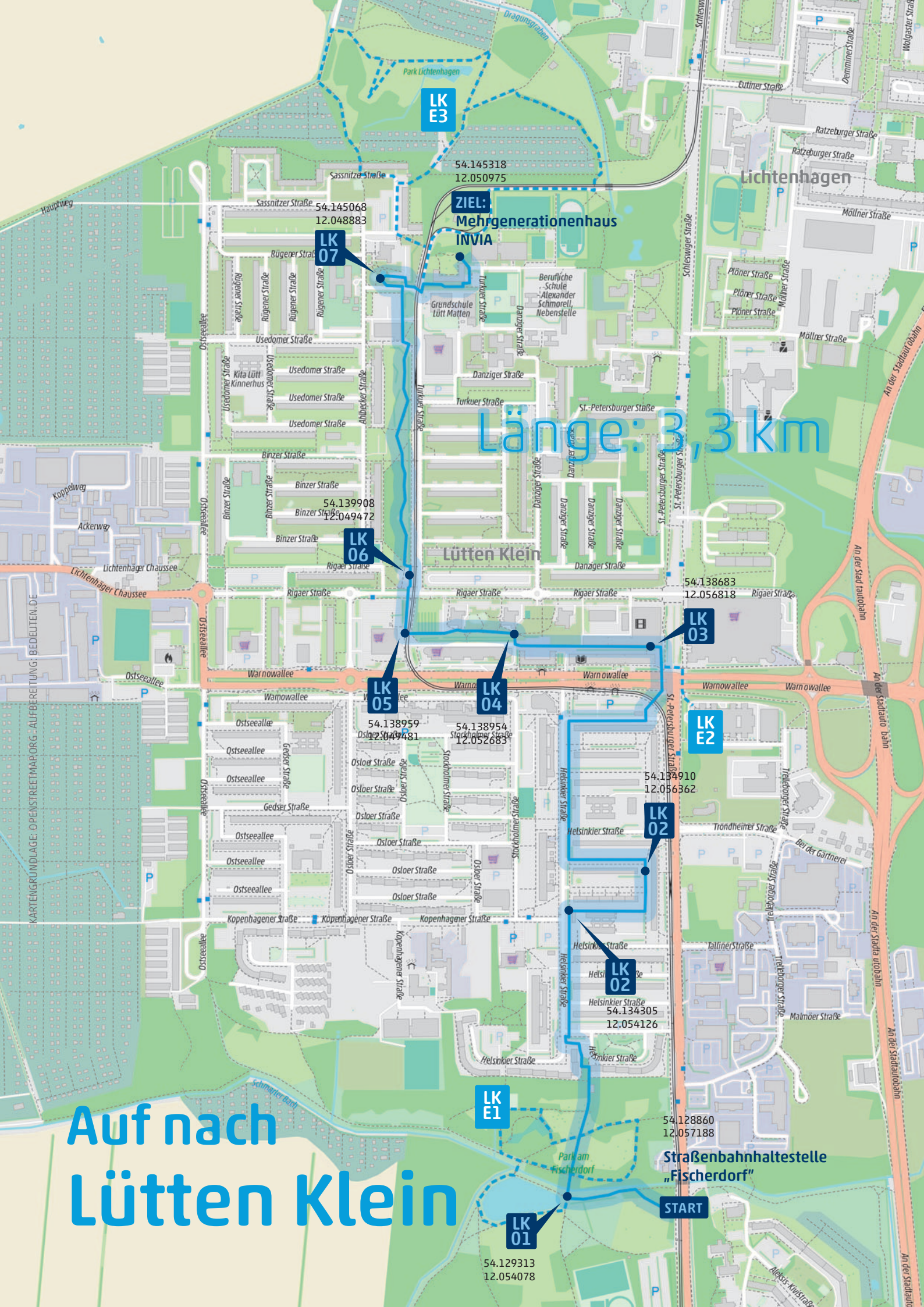
**Kleiner Tipp: An den meisten Stationen fin-
det ihr auf der Karte solche Koordinaten:
54.143189, 12.072652, die jede Karte-App
als Standort anzeigen könnte. Damit
kommt ihr jederzeit wieder zurück auf Kurs.**



Und nehmt eine Kamera für das Einfangen
schöner Momente mit – es wird sich lohnen.

Sowie gute Laune und Spaß am Entdecken,
denn ihr werdet viel Überraschendes erleben!

deine Stadtteilrouten-Crew von Stadtgespräche e.V.



LK E3

ZIEL:
Mehrgenerationenhaus
INVIA

LK 07

54.145068
12.048883

LK 06

54.139908
12.049472

LK 05

54.138959
12.049481

LK 04

54.138954
12.052683

LK 03

54.138683
12.056818

LK E2

LK 02

54.134910
12.056362

LK 02

54.134305
12.054126

LK E1

LK 01

54.129313
12.054078

START

Straßenbahnhaltstelle
„Fischerdorf“

Länge: 3,3 km

Auf nach
Lütten Klein

KARTENGRUNDLAGE: OBERSTREITMAP.ORG; AUFBEREITUNG: BEDEUTEN.DE



Was du mitnehmen könntest: Frisbeescheibe, Tischtenniskellen mit Ball, Malblock und Stifte.



START: Straßenbahnhaltestelle „Katerweg“



Fischerdorf mit dem kleinen Teich

Für Kids: Welche drei Vögel findet man immer am Teich im Fischerdorf?

Für Große: Wann wurde die Skulptur am Rande des Teichs erbaut?

Für alle: Wie heißt der Bach, der durch das Fischerdorf fließt? Du kannst gern im Internet suchen, um diese Antwort zu finden, entdeckst die Lösung aber auch in diesem Büchlein.



Helsinkier Straße 35 - 39

Für Kids: An einem kleinen Gebäude vor der Helsinkier Straße 35 sind Vögel zu finden - ihre Namen hast du aber vermutlich noch nie gehört. Schreibe den Namen auf, der dir am besten gefällt, oder male den Vogel ab, den du am schönsten findest.

.....
Für alle: In dem Wohnblock Helsinkier Straße 39 wohnen nicht nur Menschen. Wer noch? Wie viele Wohnungen für Nicht-Menschen gibt es hier insgesamt?



Boulevard

Für Kids: Wie viele Blumenkübel und wie viele Bäume findest du auf dem Boulevard?

Für Große: Welche Bäume wurden auf dem Lütten Kleiner Boulevard gepflanzt? Was ist ihr auffälligstes Merkmal?



Windmühlenhäuser

Für Kids: Zwischen den Hochhäusern haben sich drei wunderbare Dinge versteckt: ein Frosch, eine zauberhafte kleine Blumenwiese und ein kleiner Spielplatz. Finde mindestens zwei davon.

Gut zu wissen

Lütten Klein ...

... war eigentlich ein eigenständiges Dorf. Seit 1934 gehört es zu Rostock.

... bekam 1966 sein erstes Hochhaus.

... war in den 1970er Jahren der Rostocker Stadtteil, in dem die meisten Kinder lebten.

... heißt nicht Klein Klein, auch wenn man das denken könnte. Klein ist nämlich von Klenow abgeleitet – dem plattdeutschen Wort für „Ahorn“. Der Stadtteil heißt also eigentlich „kleiner Ahornbaum“.

... hatte in den 1980er Jahren fast 40.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Heute sind es reichlich 17.000, also weniger als die Hälfte

... ist seit 2003 ans Rostocker Straßenbahnnetz angebunden: Von Lütten Klein Zentrum fährt man nun in weniger als einer halben Stunde in die Innenstadt.

Und wem das zu lange dauert: Die S-Bahn-Station ist 500 Meter entfernt. Von dort dauert es nur 15 Minuten bis zum Hauptbahnhof

Für Große: Die drei Hochhäuser werden oft als Windmühlen-Häuser bezeichnet? Hast du eine Idee, warum das so ist?

Für alle: Wie viele Stockwerke haben die Hochhäuser? In welchem würdest du am liebsten wohnen – und warum? Erzählt euch davon, wenn du mit mehreren Leuten unterwegs bist.

LK 05

Mehrzweckhalle

Für Kids: Das Gebäude trägt den Namen „Mehrzweckhalle“ – das ist vielleicht passend, aber nicht besonders schön. Wie könnte man es auch noch nennen? Fällt dir ein schönerer Name ein?

Für Große: Finde heraus, in welchem Jahr die Mehrzweckhalle gebaut wurde – und von wem. Was macht sie besonders? Auch hier darfst Du natürlich gern das Internet befragen.

Für alle: Kennst du andere Rostocker Gebäude, die dich an die „Mehrzweckhalle“ erinnern? Es gibt insgesamt vier davon – wo stehen sie?

LK 06

Dreiklang

Für alle: Unweit des Gebäudes, das „Mehrzweckhalle“ heißt, beginnt der Lütten Kleiner Park „Dreiklang“. Folge dem wunderbar verschlungenen Pfad durch den Park und finde heraus, wie die einzelnen Orte darin heißen. Warum könnte dieser Name gewählt worden sein? Welcher der Dreiklangorte ist dein Lieblingsplatz?

Zusatzaufgabe für Kids: An zwei von den Dreiklangorten kannst du klettern oder hüpfen. Probiere beides aus und Überlege, was Dir besser gefällt.

LK 07

Springbrunnen Ahlbecker Straße

Für alle: Dieser Springbrunnen wird von vielen Lütten Kleinen „Pustebume“ genannt. Findet heraus, wie der Springbrunnen richtig heißt und wann er gebaut wurde. Welcher Name gefällt dir besser? Wie hättest du ihn genannt?



ZIEL: Mehrgenerationenhaus INVIA mit Plauderbank auf dem Innenhof und dem Stempel

Für Große: Hinter dem Stadtteil- und Begegnungszentrum INVIA steht eine „Plauderbank“. Finde heraus, warum sie so heißt – und wie viele davon es in Rostock insgesamt gibt.

Für Kids: Schau dich auf dem Gelände um. Was könnte man hier noch Schönes machen? Probiere es gern aus, zum Beispiel mit deiner Tischtenniskelle.

Lösungen für Kids

LK01: Kranich, Flamingo und Enten

LK02: Wir lieben diese Namen alle!

LK03: Es gibt sieben Blumenkübel und zehn Bäume.

LK04: Alle drei Orte befinden sich zwischen den Hochhäusern.

LK05: Hier gibt es keine „richtige“ Lösung – auf den Spaß kommt es an.

LK06: Wir freuen uns, wenn dir das Springen oder das Klettern Spaß gemacht hat.

Lösungen für Große

LK01: 1969

LK03: Es sind Platanen, insgesamt zehn Stück. Man erkennt sie an den gefleckten Stämmen.

LK04: Der Grundriss der Häuser, den man aber von oben am besten erkennt, ist der einer Windmühle.

LK05: Die Mehrzweckhalle wurde 1967 vom bekannten norddeutschen Betonschalen-Baumeisters Ulrich Müther (1934-2007) erbaut, also sogenannten Hyparschale. Deshalb ist sie ein Baudenkmal. Hyparschale ist übrigens ein Kurzwort für „hyperbolischer Paraboloid“. So nennt man eine regelmäßig doppelt-gekrümmten Fläche, die sowohl Hyperbeln und Parabeln als auch Geraden enthält.

Ziel: Plauderbänke sind Bänke auf denen man Platz nimmt, wenn man Lust auf ein Gespräch hat. Die Zahl der Plauderbänke in Rostock wächst immer weiter. Alle Standorte kannst du dir hier anschauen:



www.stadtgespraeche.org/sgprojekte.php

Lösungen für alle

LK01: Schmarler Bach

LK02: Wir haben 15 Wohnungen für Vögel oder Fledermäuse gezählt. Und du?

LK04: Alle drei Orte befinden sich zwischen den Hochhäusern. Die Hochhäuser haben jeweils 18 Stockwerke.

Für Paare oder Gruppen: Nehmt zu zweit auf der Plauderbank Platz und unterhaltet euch mindestens fünf Minuten über ein Thema, das euch beide interessiert. Stellt euch Fragen und findet etwas heraus, das ihr bisher noch nicht wusstet.

Und: Stempeln nicht vergessen!

Empfohlene Ziele für Erweiterungsrouten, wenn du noch mehr von Lütten Klein entdecken willst:

LK
E1

- neue 18-Bahn-Disc-Golf-Anlage im Fischerdorf

LK
E2

- Bronzestatue „Liebespaar“ neben der Kreuzung Lütten Klein Zentrum
- Skulptur „Schreitender“ von Thomas Jastram auf dem Boulevard Lütten Klein

LK
E3

- Park Lichtenhagen mit Rodelberg und und Gartenanlagen nördlich des Mehrgenerationenhauses

LK05: Der Architekt der Mehrzweckhalle hat auch die Messehalle in Schutow, das „Kosmos“ in der Südstadt und den Teepott in Warnemünde geplant. Es gibt in Rostock also insgesamt vier Gebäude dieser Art.

LK06: Die Stationsnamen des „Dreiklangs“ (der eigentlich eher ein Vierklang ist) lauten

- Station 0 (Trampoline vor der Turkuier Straße 1): Freudensprung
- Station 1 (Liegebänke): Entspannen
- Station 2 (Sitzecke und Lavendelgarten): Besinnen
- Station 3 (Spielplatz): Wahrnehmen

Und wir freuen uns, wenn dir das Springen oder das Klettern Spaß gemacht hat.

LK07: Der Springbrunnen heißt „Sprühender Baum“ und wurde 1977 gebaut.



MISSION LÜTTEN KLEIN ERFÜLLT
(Stempelmotiv „Schnecke“
von der Kreativgruppe der Warnowschule
Lütten Klein)



Und, hast Du alle zusammen?
Dann wartet noch eine Überraschung auf Dich ...



Herausgeber:

Stadtgespräche e. V.
www.stadtgespraeche.org . redaktion@stadtgespraeche.org

Mit Hinweisen, Geschichten und Empfehlungen sehr vieler Einwohnerinnen und Einwohner der sieben Stadtteile sowie der Unterstützung der beteiligten Stadtteil- und Begegnungszentren, der Kundenzentren der Rostocker Straßenbahn AG und des Kulturamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.
Herzlichen Dank an sie alle!



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK